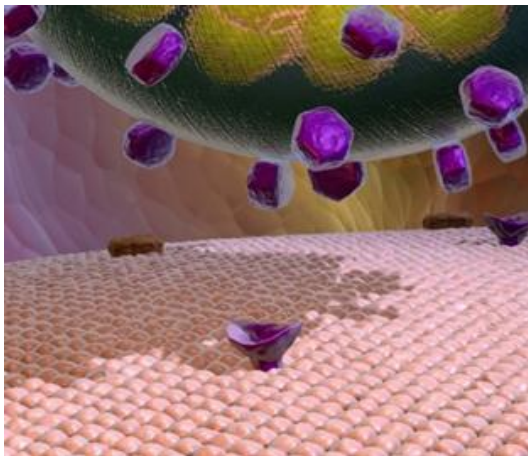


Presseerklärung

Frankfurt am Main / Hannover, 29. Mai 2017

„Navigationssystem“ für Medikamente hilft Patienten mit Erkrankungen der Leber und Bauchspeicheldrüse:

Biopharmazeutisches Unternehmen Rodos Biotarget startet neue Finanzierungskampagne auf Crowdfunding-Plattform aescuvest



„TargoSpheres®“ kapseln Wirkstoffe ein und werden mit „Liganden“ versehen, die nur bestimmte Zellen erkennen. Bildquelle: Rodos Biotarget GmbH



Dr. Marcus Furch (li.) und Dr. Robert Gieseler-von der Crone (re.) haben die Nanotransporter-Technologie entwickelt. Bildquelle: Rodos Biotarget GmbH

Die heutige Medizin macht rasante Fortschritte. Dennoch gibt es für viele Erkrankungen noch keine medikamentös heilenden oder ursächlich wirkenden Therapien. Hierzu zählen etwa der Typ-2 Diabetes, Harnstoffzyklusdefekte, Leberfibrose oder Leberkrebs. Das biopharmazeutische Unternehmen Rodos Biotarget aus Hannover hat deshalb ein Verfahren entwickelt, mit dem Wirkstoffe gezielt in diejenigen Zellen transportiert werden, die therapeutisch erreicht werden müssen. Im Zentrum dabei: Mikroskopisch kleine Nanotransporter, „TargoSphere®“ genannt, die den Wirkstofftransport verbessern sollen. Nach einer bereits erfolgreichen Crowdfunding-Kampagne im Jahr 2016 will das Unternehmen nun mit einer zweiten Finanzierungsrunde auf www.aescuvest.de Kapital für die Weiterentwicklung von bis zu fünf Nanomedizin-Präparaten einsammeln.

Wie der aktuelle „Deutsche Biotechnologie-Report 2017“ des Beratungsunternehmens EY zeigt, wächst die deutsche Biotech-Branche kontinuierlich an. Dafür sorgen immer neue medizinische und pharmazeutische Innovationen, die die Gesundheit dauerhaft verbessern. Dazu zählt der Ansatz der Rodos Biotarget GmbH, mit Hilfe eines „Navigationssystems“ für Medikamente den Wirkstofftransport im Körper zu optimieren. Gegründet im Jahr 2008, kann das Unternehmen auf eine eindrucksvolle Entwicklung zurückblicken. Wie der EY-Report zeigt, etabliert sich Crowdfunding als neue Finanzierungsquelle für den Biotech-Sektor. Hier haben die Hannoveraner positive Erfahrungen gesammelt: 2016 erhielten sie im Rahmen einer Seedmatch-Kampagne 367.500 Euro von Crowdfinancern. Zuvor hatten

Pressekontakt:

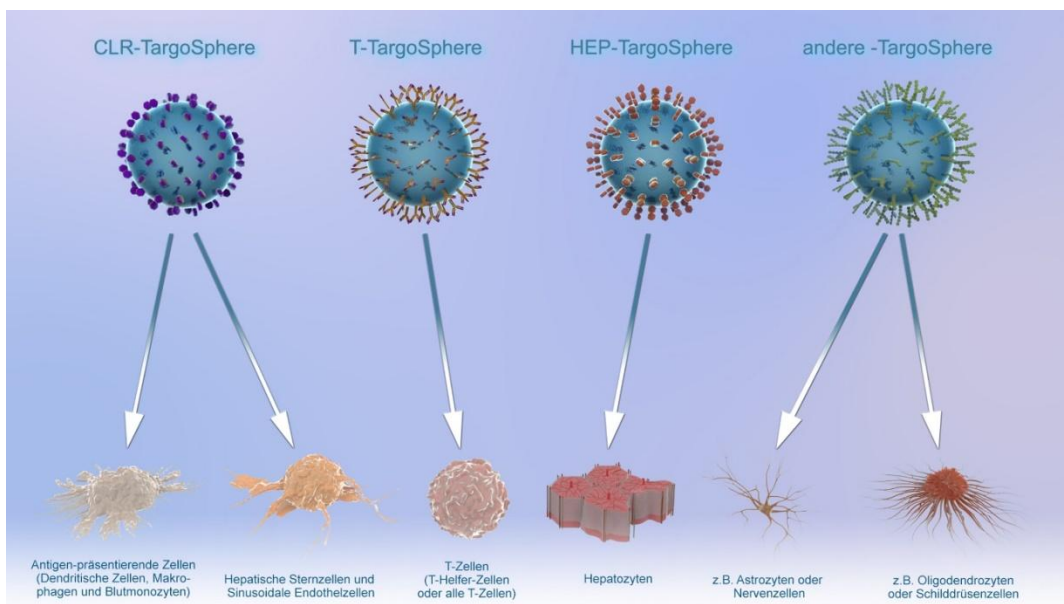
Christopher Martin, FuP Kommunikations-Management GmbH,
Am Dachsberg 198, 60435 Frankfurt/Main, Telefon/Fax (069) 95 43 16-0 / -25,
E-Mail: christopher.martin@fup-kommunikation.de

bereits professionelle private und öffentliche Investoren, darunter der High-Tech Gründerfonds, dem Unternehmen Kapital zur Verfügung gestellt.

Gezielter Wirkstofftransport durch Nanocarrier und „Liganden“

Den Kern der Nanotechnologie erklärt Dr. Robert Gieseler-von der Crone, Geschäftsführer von Rodos Biotarget, mit einem einfachen Gedankenbild: „Wir haben kleine, wenige Nanometer große Kügelchen entwickelt, die wir mit Wirkstoffen beladen. Diese ‚TargoSpheres‘ bestücken wir auf der Oberfläche mit winzigen Molekülen. Diese Moleküle, auch ‚Liganden‘ genannt, sorgen dafür, dass die TargoSpheres nur von bestimmten Zellen aufgenommen werden und ihren Wirkstoff dort abgeben können.“ In der Kombination aus Nanocarrier, der den Wirkstoff „verkapselt“ und der Aufbringung der gezielt einsetzbaren „Liganden“ bestehe der entscheidende Entwicklungsschritt in der Technologie, so Dr. Gieseler-von der Crone.

„Heute hat das Unternehmen eine führende Position auf dem Gebiet des zielgerichteten Wirkstofftransports erreicht. Wir arbeiten mit verschiedenen Partnern aus der pharmazeutischen Industrie zusammen und verpacken deren Wirkstoffe in unsere Nanotransporter, um sie in verschiedenen Therapiegebieten und Anwendungsfeldern einzusetzen.“



Unterschiedliche TargoSphere®-Varianten können u.a. verschiedene Zellen des Immunsystems, der Leber, der Bauchspeicheldrüse, des zentralen Nervensystems oder Krebszellen erreichen. Bildquelle: Rodos Biotarget GmbH.

Fundingstufen zur Entwicklung von bis zu fünf neuen Nanomedizin-Präparaten

Mit der Finanzierungskampagne auf www.aescuvest.de/rodos-biotarget soll Kapital für einen ganz bestimmten Zweck gesammelt werden: Neben den Industriepartnerschaften entwickelt Rodos Biotarget eigene Nanomedizin-Präparate. Hierzu hat das Unternehmen innovative gentherapeutische Wirkstoffe in sein Portfolio aufgenommen, die mit Hilfe der TargoSphere®-Technologie zur ursächlichen medikamentösen Behandlung verschiedener Erkrankungen weiterentwickelt werden sollen.

Pressekontakt:

Christopher Martin, FuP Kommunikations-Management GmbH,
Am Dachsberg 198, 60435 Frankfurt/Main, Telefon/Fax (069) 95 43 16-0 / -25,
E-Mail: christopher.martin@fup-kommunikation.de



Dazu zählen:

- Typ-2 Diabetes
- Harnstoffzyklusdefekte
- Leberfibrose und -zirrhose bei Patienten mit nichtalkoholischer Fettleber (NASH)
- Leberkrebs
- akutes Leberversagen

„Bei der Entwicklung dieser Nanomedizin-Präparate gehen wir sequentiell vor. Mit jeder in der Kampagne erreichten Fundingstufe fokussieren wir uns auf ein weiteres neues Produkt“, erläutert Dr. Marcus Furch, ebenfalls Geschäftsführer von Rodos Biotarget, die Strategie. „In der ersten Stufe sammeln wir Kapital zur Entwicklung eines Wirkstoffs, der das Absterben von Leberzellen hemmt. So kann dem akuten Leberversagen entgegengewirkt werden. Die zweite Fundingstufe dreht sich um einen Wirkstoff, der in β -Zellen der Bauchspeicheldrüse geliefert wird, die bei Diabetes betroffen sind.“

Wissenschaftlicher aescuvest-Beirat von Konzept überzeugt

Dr. Patrick Pfeffer, Geschäftsführer der Frankfurter Crowdfunding-Plattform aescuvest, glaubt an den Erfolg der Technologie. „Unsere Plattform hat sich auf Gesundheits- und Biotechnologie-Projekte spezialisiert. Wir verfügen über einen hochkarätig besetzten wissenschaftlichen Beirat, der alle potentiellen Projekte auf ihren konkreten Nutzen und das Potential für unsere Crowdinvestoren prüft. Der Ansatz von Rodos Biotarget hat uns sehr schnell überzeugt. Das Unternehmen hat bereits wichtige Entwicklungsschritte erfolgreich umgesetzt und ist in der Pharmabranche bestens vernetzt. Interessierte können hier in ein spannendes Biotech-Unternehmen mit besten Wachstumschancen investieren.“

An der Kampagne auf www.aescuvest.de/rodos-biotarget können sich Interessierte ab einer Summe von 250 Euro beteiligen. Die Investoren erhalten einen Festzins von einem Prozent pro Jahr und eine sechsprozentige Umsatzbeteiligung (Bonuszins). Da es sich bei dieser Form der Geldanlage um sogenanntes Risikokapital handelt, ist theoretisch ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals möglich. Plattformen wie aescuvest empfehlen daher, nur maximal zehn Prozent des Anlagevermögens in Crowdfunding zu investieren und die Investments auf mehrere Projekte zu verteilen, um das Risiko zu minimieren. Um den Investoren einen bestmöglichen Überblick über das eingesetzte Kapital zu geben, gehören Investoren-Reportings über die gesamte Laufzeit des Investments bei aescuvest zum Standard.

aescuvest ist die erste europäische **Crowdfunding-Plattform**, die sich auf den äußerst innovativen und nachhaltig wachsenden Gesundheitsmarkt spezialisiert hat. aescuvest eröffnet privaten wie institutionellen Anlegern die Möglichkeit, unternehmerische Investitionen in diesem chancenreichen Wirtschaftszweig zu tätigen. Unternehmen präsentieren auf der Plattform ihre smarten Ideen, patentierten Produkte oder digitalen Konzepte, um sie mit Hilfe der Crowd zu finanzieren. Dabei erreichen sie ein Netzwerk von über 9.000 registrierten Nutzern sowie mehr als 220.000 Branchenexperten und platzieren ihre Idee direkt in der Zielgruppe. aescuvest bietet Start-up- und Wachstumsunternehmen aus den Sektoren Medizintechnik, Biotechnologie, Digitale Gesundheit, Gesundheitsimmobilie oder Dienstleistung Finanzierungs-, Marketing- und Vertriebsunterstützung aus einer Hand und dient so als Sprungbrett in einen der dynamischsten deutschen Wirtschaftszweige. www.aescuvest.de

Die **Rodos Biotarget GmbH** hat mit den TargoSphere[®] Nanotransportern ein Verfahren entwickelt, das den gezielten und effizienten Wirkstofftransport ermöglicht. Mit Hilfe von Oberflächenliganden docken die TargoSpheres[®] an die gewünschten Zielzellen an und schleusen in ihnen verpackte Wirkstoffe selektiv in diese Zellen ein. Das Unternehmen bietet verschiedene zellspezifische TargoSphere[®]-Varianten der pharmazeutischen Industrie an. Spezifische Additive und Komponenten der Nanotransporter können maßgeschneidert an das medizinische Ziel angepasst werden. TargoSphere[®] eignen sich für prophylaktische und therapeutische Anwendungen gegen diverse Krankheiten, für die ein hoher medizinischer Bedarf besteht – so z.B. Krebs, chronische Infektionen, Autoimmunerkrankungen und neurologische Erkrankungen. Zusätzlich treibt die Rodos Biotarget eine Pipeline eigener Nanomedizin-Präparate mit innovativen Wirkstoffen voran. Am weitesten fortgeschritten sind TargoBiotics[™] für die Behandlung intrazellulärer bakterieller Infektionen und TargoVir[™] zur Therapie chronischer Viruserkrankungen. www.biotargeting.de

Pressekontakt:

Christopher Martin, FuP Kommunikations-Management GmbH,
Am Dachsberg 198, 60435 Frankfurt/Main, Telefon/Fax (069) 95 43 16-0 / -25,
E-Mail: christopher.martin@fup-kommunikation.de